

LITERATUR VORWIEGEND FUER FACHPERSONEN

Alle unten aufgeführten Bücher können wir für Sie besorgen - melden Sie sich einfach bei unserer Kontaktstelle!

Noterdaeme: Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)



Störungen aus dem autistischen Spektrum sind komplexe Krankheitsbilder, die ein äußerst vielfältiges Erscheinungsbild zeigen. Dieses Werk stellt die Kernsymptome sowie die komorbiden Störungen, die diagnostische Vorgehensweise, die klinische Differenzialdiagnose, die Behandlung und den Verlauf der Störungen ausführlich und praxisnah dar. Dabei wird besonders die Bedeutung einer frühen Erkennung und einer interdisziplinären Behandlung betont. Weitere Schwerpunkte des Buches sind die schulische Förderung der Betroffenen und ein Überblick über Autismus im Erwachsenenalter.

Preissmann, Christine: Psychotherapie und Beratung bei Menschen mit Asperger Syndrom



Viele wichtige Aspekte der Therapie werden in diesem Buch nicht nur beschrieben, sondern auch an Beispielen aus der eigenen Erfahrung der Autorin als Patientin verdeutlicht. Durch ihre psychotherapeutische Weiterbildung kann sie von beiden Seiten berichten. Der Titel schließt somit die Lücke zwischen der Fachliteratur einerseits und den Erfahrungsberichten der Betroffenen andererseits - was bislang einmalig ist. Mit diesem Buch bekommen Therapeuten ein sehr durchdachtes Konzept an die Hand, es ist aber auch sehr lesenswert für Betroffene, Eltern, Lehrer und Betreuer - eine große Hilfe zum besseren Verstehen autistischer Menschen. Das Buch leistet einen wichtigen Beitrag dazu, Menschen mit Asperger-Syndrom nicht als Objekte einer

Behandlung, sondern als kompetente Subjekte, als Partner im therapeutischen Prozess zu verstehen.

Schuster, Nicole: Ein guter Tag ist ein Tag mit Wirsing



Warum ist ein Tag mit Wirsing ein guter Tag? Weil er ein ganz normaler, genau geplanter Tag ist. Für Nicole Schuster sind solche Tage supergute Tage. Die Autorin hat das Asperger-Syndrom, eine leichte Form des Autismus. Sie beschreibt auf aktuellem Forschungsstand und unter Einbeziehung eigener Erfahrungen, was das Asperger-Syndrom ist. Es ist ein Buch entstanden, das wissenschaftliche Erkenntnisse mit persönlichen Erfahrungen und Eindrücken verbindet. Auf einzigartige Weise werden so die Schwierigkeiten, aber auch die besonderen Stärken der betroffenen Menschen deutlich. Die junge Frau hat einen beachtlichen Weg zurückgelegt, vom stummen und teilnahmslosen Kleinkind bis hin zu einer weltoffenen und sensiblen Erwachsenen. Auch wenn sie ihre Symptome mittlerweile ganz gut im Griff hat, wird sie niemals ein Leben ohne Autismus führen können. Nicole Schuster weiß, dass ihr manches vielleicht für immer verschlossen bleiben wird. Doch anstelle darüber zu trauern, versucht sie, Tag für Tag ihren Weg zu gehen. Autistisch sein heißt für sie, Genuss in kleinen Dingen finden zu können und schon allein dann glücklich zu sein, wenn ein Tag wie jeder andere ist.

Steinhausen, Hans-Christoph: Diagnose und Therapie von Autismus-Spektrum-Störungen



Dieses Buch vereinigt Beiträge namhafter Experten zu den Grundlagen, der Diagnose und Therapie von Autismus-Spektrum-Störungen, basierend auf dem neuesten Stand der Forschung sowie der reichen praktischen Erfahrung der Autoren. Er verdeutlicht den großen Fortschritt in der Forschung und die damit einhergehende Entwicklung neuer Sichtweisen. Für den klinischen Praktiker werden Übersichten bereitgestellt, die für das Verständnis der Ursachen, des Verlaufs, der Diagnose und Therapie wegweisend sein können. Ebenso werden spezielle neue Therapieprogramme vorgestellt, die für die Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit ASS eine deutliche Verbesserung ihrer Lebensqualität bedeuten können.

Theunissen, Georg: Autismus verstehen



Das Thema Autismus hat in den letzten Jahren eine erhebliche Konjunktur erlebt. Nicht zuletzt eine Fülle autobiografischer Berichte Betroffener über autistisches Wahrnehmen, Denken und Handeln hat die weit verbreitete klinisch-pathologisierende Sicht von Autismus in Frage gestellt. Das Buch will die Sichtweisen von autistischen Personen verstehen und mit wissenschaftlichen Erkenntnissen vor allem aus dem Bereich der Neurowissenschaften abgleichen. Dabei werfen neurowissenschaftliche Erkenntnisse ein ganz neues Licht auf die Fähigkeiten und Intelligenz von Menschen im Autismus-Spektrum. Die dabei herausgearbeiteten Merkmale werden dann von autistischen Personen selbst - gewissermaßen aus der "Innensicht" - beleuchtet: Wahrnehmungsbesonderheiten, unübliches Lernverhalten, fokussiertes Denken, Schwierigkeiten bei der Kommunikation und sozialen Interaktion usw.

Theunissen, Georg: Menschen im Autismus-Spektrum



Das Buch bestimmt ein radikaler Blickwechsel auf das Phänomen Autismus. Pathologische und defizitorientierte Perspektiven werden hier endgültig verabschiedet. Unter dem Leitmotiv "Verstehen" geht es zunächst um die Innensicht und die Selbstbilder autistischer Personen. Unter dem Motto "Annehmen" wird dann das Kernthema Wertschätzung von Autisten als "Experten in eigener Sache" behandelt. Der dritte Teil des Buches steht im Zeichen von "Unterstützen" und liefert einen tiefen Einblick in pädagogische Unterstützungsformen auf den unterschiedlichsten Handlungsfeldern im schulischen, außerschulischen, im beruflichen und privaten Bereich. Das Buch eröffnet nicht nur völlig neue Sichtweisen auf Menschen im Autismus-Spektrum, sondern liefert auch richtungsweisende Impulse für einen neuen Umgang mit Autismus in der Praxis.